

Der Bürgermeister

Pressestelle

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Mitarbeiterin
Andrea Stapel

Telefon
(03334) 64 – 152
Telefax
(03334) 64 – 154

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@
eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 147/09 vom 23. Juni 2009

Bürgermeister zu Gast in dänischer Partnerstadt zum Erfahrungsaustausch Gratulation zum „100.“ überbracht

Bürgermeister Friedhelm Boginski besuchte kürzlich erstmals in seiner Funktion als Bürgermeister Eberswaldes die dänische Partnerstadt Herlev. Seit 1994 verbindet die Städte diese Partnerschaft. Schwerpunkt des Besuches bildete ein reger Austausch und das Kennenlernen von Bildungseinrichtungen des Ortes. Gemeinsam mit Vertretern der weiteren Partnerstädte Herlevs aus Schweden, Norwegen und Island wurden speziell Schulen und Kindereinrichtungen sowie ein Alten- und Pflegeheim mit Schwerpunkt Demenz besucht.

Für die Kindereinrichtungen überreichte Herr Boginski jeweils eine „Eberswalde-Tüte“ u.a. mit Informationen und einem Plüsch-Borschtel als Souvenir an die Schuldirektoren, verbunden mit dem Wunsch, dass weitere Schul-Patenschaften gedeihen mögen.

„Als Schulleiter der Goethe-Realschule hatte ich die Partnerschaft mit der Hammegaden Skole auf den Weg gebracht. Sie besteht bis heute sehr aktiv. Schüler und Lehrer sind freundschaftlich eng verbunden“, berichtet der Bürgermeister. Natürlich war dann auch die Wiedersehensfreude groß, denn Schuldirektorin „Liesbeth“ begleitete die Gäste mit ihren tollen Deutschkenntnissen als Dolmetscherin.

Zum Programm gehörte auch eine Stadtbesichtigungstour, u.a. mit dem Besuch des Nachbarschaftshauses und mit dem Blick auf den Ort bis nach Kopenhagen – von einem futuristischen Wasserturm aus dem Jahr 1970, aus einer Höhe von 32 Metern.

Ein kurzer Besuch der nur knapp 20km entfernten Hauptstadt gehörte ebenso zum Besuch, wie der Rundgang und die Begrüßung im Rathaus, in dem die Eberswalder Stadtfahne als Geburtstagspräsent bereits einen würdigen Platz eingenommen hatte. Interessant auch, dass der Konferenzsaal fürs Stadtparlament direkt mit dem Rathaus verbunden ist, modernste Bedingungen bietet und die Gäste in gut gepolsterten Drehsesseln Platz nehmen dürfen.

Auffällig in der Stadt und auch in der Stadtverwaltung die große Präsenz von Kunstwerken. Sauberkeit und Ordnung sind allgegenwärtig; der Ort mit seinen 23.000 Einwohnern, dem geordneten Straßennetz, der Fußgängerzone, der Kirche mit dem Friedhof im Zentrum gut überschaubar. Und doch ist Herlev auch vor Graffiti nicht sicher. Hundehaufen allerdings waren nicht zu sehen.

Bürgermeister Boginski: „Es war ein sehr interessanter Erfahrungsaustausch, sehr gut organisiert. Speziell war ich beeindruckt von dem Nachbarschaftshaus, einem Vorhaben, das wir ja gegenwärtig auch in unserer Stadt diskutieren. Dort funktioniert das sehr gut. Wir konnten neue Kontakte zu Schulen knüpfen. Und auch die Teilnehmerunterlagen für den 16. local-energy-Finow-Cup 2010 konnte ich übergeben. Und schließlich gab es ein Treffen mit Bürgermeister Kjeld Hansen, der gegenwärtig Wahlkampf führt.“